SCHELLENBERG WITTMER

WENGERPLATTNER

An die Gläubiger der Petroplus Refining Cressier SA
in Nachlassliquidation

Vincent Jeanneret
Liquidator
vincent.jeanneret@swlegal.ch

Brigitte Umbach-Spahn
Liquidatorin
Brigitte.Umbach-Spahn@ wenger-plattner.ch

Inoffizielle Übersetzung des französischen Originals

Datum 20. August 2019

Dokument Nr. 120203/SW-05218382/GEE

Betreff **Petroplus Refining Cressier SA in Nachlassliquidation**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie Sie wissen, bin ich neben RAin Brigitte Umbach-Spahn für die Liquidation der Petroplus Refining Cressier SA in Nachlassliquidation zuständig (nachfolgend „**PRC**“).

Nachfolgend finden Sie

- eine Übersicht über die Tätigkeit der Liquidatoren der PRC seit dem 6. Juli 2017 (vgl. Ziff. I nachstehend);
- Informationen betreffend einen Beschluss des Gläubigerausschusses der PRC vom 17. Januar 2019 (vgl. Ziff. II nachstehend);
- Informationen betreffend die nächsten Schritte des Nachlassverfahrens der PRC (vgl. Ziff. III nachstehend).

Die Rechenschaftsberichte der Liquidatoren der PRC vom 23. März 2018 und vom 5. März 2019 liegen den Gläubigern ab dem 21. August 2019 bis zum 2. September 2019 beim Liquidator RA Vincent Jeanneret, Schellenberg Wittmer AG, 15bis rue des Alpes, 1201 Genf, zur Einsicht auf, nach telefonischer Voranmeldung bei Frau Agnès Marchand oder Frau Caroline Bouissou unter folgender Telefonnummer: ☏+41 22 707 80 00.

* * *

I. RECHENSCHAFTSBERICHTE DER LIQUIDATOREN VOM 23. MÄRZ 2018 UND 5. MÄRZ 2019

1. Zur Erinnerung

Mit Entscheid vom 31. Januar 2012 bewilligte das Regionalgericht Littoral und Val-de-Travers des Kantons Neuenburg (Tribunal régional du Littoral et du Val-de-Travers du Canton de Neuchâtel) (nachfolgend: „**Gericht**“) der PRC die provisorische Nachlassstundung von zwei Monaten.

Mit Entscheid vom 27. März 2013 bestätigte das Gericht den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung, den die PRC ihren Gläubigern unterbreitet hatte.

Die PRC befindet sich seit dem 5. April 2013 in Nachlassliquidation.

Am 16. April 2014 legten die Liquidatoren der PRC, RAin Brigitte Umbach-Spahn und RA Vincent Jeanneret, den Rechenschaftsbericht über ihre Tätigkeit vom 27. März 2013 bis 31. Dezember 2013 vor.

Am 13. März 2015 legten sie den Rechenschaftsbericht über ihre Tätigkeit im Jahr 2014 vor.

Am 8. März 2016 legten die Liquidatoren der PRC den Rechenschaftsbericht betreffend ihre Tätigkeit vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 vor.

Schliesslich legten die Liquidatoren der PRC am 5. Juli 2017 den Rechenschaftsbericht über ihre Tätigkeit vom 1. Januar 2016 bis 5. Juli 2017 vor.

2. Verlauf der Nachlassliquidation (seit dem 6. Juli 2017)

Die Haupttätigkeit der Liquidatoren vom 6. Juli 2017 bis 31. Dezember 2018 bestand in der Verteilung der Abschlagszahlungen der PRC an ihre Gläubiger gemäss der provisorischen Verteilungsliste vom 12. September 2017 (nachfolgend: „**Verteilungsliste**“) (vgl. Ziff. 2.1 nachstehend).

Parallel dazu versuchten die Liquidatoren, mit der Abteilung Mehrwertsteuer der Eidgenössischen Steuerverwaltung („**ESTV**“) eine „vorzeitige“ Ausschüttung der Liquidationsdividende, die ihr letztlich zustehen könnte, auszuhandeln. Diese Verhandlungen wurden schliesslich von den Liquidatoren abgebrochen (vgl. Ziff. 2.2 nachstehend).

2.1 Provisorische Verteilung

Gemäss einer Meldung, die am 13. September 2017 im SHAB erschien, wurde der Verteilungsplan vom 13. September 2017 bis 25. September 2017 den Gläubigern beim oben genannten Anwaltsbüro zur Einsichtnahme aufgelegt.

Mit Bestätigung vom 6. Oktober 2017 bescheinigte die Rechtsabteilung des Departements für Justiz, Sicherheit und Kultur des Kantons Neuenburg (Département de la justice, de la sécurité et de la culture du canton de Neuchâtel), dass keine Beschwerde gemäss Art. 17 SchKG gegen den Verteilungsplan eingegangen war.

Die Liquidatoren konnten folglich mit der Verteilung beginnen.

Von Oktober 2017 bis 31. Dezember 2018 konnten die Liquidatoren den Gläubigern der PRC eine Gesamtsumme von CHF 3'744'063.25 überweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass seit der Veröffentlichung des Verteilungsplans diverse angemeldete Forderungen in Höhe von insgesamt CHF 146'885.35 von verschiedenen Gläubigern zurückgezogen wurden, sodass der im Rahmen der ersten Abschlagszahlung zu verteilende Betrag CHF 3'945'335.30 (statt CHF 4'092'220.65) betrug.

Entsprechend beläuft sich der den Gläubigern der PRC noch bis zum Ende des Geschäftsjahres 2018 im Rahmen einer ersten Abschlagszahlung zu verteilende Betrag auf CHF 201'272.05 (3'945'335.30 – 3'744'063.25). Grund hierfür ist, dass die Bankverbindungen mehrerer Gläubiger immer noch fehlen.

Es gilt noch anzumerken, dass die Petroplus Marketing AG in Nachlassliquidation („**PMAG**“) gemäss Vereinbarung vom 25./30. März 2015 mit PRC keine Zahlung im Rahmen der ersten Abschlagszahlung erhielt.

2.2 Ergebnis des Angebots zur Abtretung von Rechtansprüchen der Nachlassmasse der PRC

Zur Erinnerung verzichteten die Liquidatoren – zusammen mit dem Gläubigerausschuss der PRC – darauf, allfällige Verantwortlichkeitsklagen im Sinne von Art. 754 ff. OR gegenüber den Verwaltungsräten und weiteren Organen der PRC zu erheben.

Mit Versand ihres letzten Zirkulars (datiert 12. September 2017) schlugen die Liquidatoren den Gläubigern, die ein entsprechendes Begehren stellen würden, die Abtretung der Verantwortlichkeitsansprüche der Nachlassmasse der PRC gegenüber ihren Verwaltungsräten und weiteren Organen (Art. 260 SchKG) vor.

Kein Gläubiger der PRC hat die Abtretung dieser Ansprüche bei den Liquidatoren beantragt.

2.3 Verhandlungen mit der Abteilung Mehrwertsteuer der Eidgenössischen Steuerverwaltung

Im Verlauf des Monats Mai 2018 kontaktierte der Unterzeichnende die ESTV, bei deren Forderung die Liquidatoren den Kollokationsentscheid ausgesetzt hatten.

Ziel dieser Kontaktaufnahme war, zu eruieren, ob die ESTV bereit war, die Dividende, die ihr bei einer definitiven Zulassung zum Kollokationsplan der PRC zukommen würde, „im Voraus“ einzuziehen; im Falle einer Abweisung der Forderung wäre die ESTV verpflichtet gewesen, der PRC die Dividende, die ihr vorzeitig ausgeschüttet worden wäre, zurückzuerstatten.

In Anbetracht der von der ESTV vertretenen Position wurden diese Verhandlungen abgebrochen, und die Aussetzung des Kollokationsentscheids für die Forderung der ESTV wurde durch die Liquidatoren bestätigt. Eine „vorzeitige“ Ausschüttung der Liquidationsdividende an die ESTV hätte den Vorteil gehabt, die Negativzinsen, welche von der Banque Cantonale Neuchâteloise auf die Bankguthaben der PRC seit dem 1. Juni 2018 erhoben werden, zu verringern.

3. Finanzielle Situation der PRC

Aktuell haben die Liquidatoren von keinen Tatsachen Kenntnis erlangt, welche geeignet wären, die Schätzung der Dividende für die Nachlassgläubiger wesentlich zu verändern.

3.1 Aktiven

Per 31. Dezember 2018 setzten sich die Aktiven der PRC folgendermassen zusammen:

Banque Cantonale Neuchâteloise („BCN“)	CHF 8'580'572.48
Total	**CHF 8'580'572.48**

PRC hatte per 31. Dezember 2018 keine Forderungen gegenüber Dritten verbucht.

Die zur Befriedigung der Gläubiger vorhandenen Aktiven wurden somit per 31. Dezember 2018 auf CHF 2'295'125.18 geschätzt, nach Bildung einer Rückstellung in Höhe von CHF 350'000.- zur Deckung zukünftiger Liquidationskosten und eines Betrags von CHF 5'935'447.31 für die erste Abschlagszahlung.

3.2 Passiven

Die Passiven der PRC sind grösstenteils ähnlich geblieben wie die bereits von den Liquidatoren mitgeteilten (vgl. Zirkular vom 12. September 2017).

Die Liquidatoren nutzen die Gelegenheit, um die Gläubiger der PRC darüber in Kenntnis zu setzen, dass zwei Gläubiger ihre Forderungen in Höhe von insgesamt CHF 147'029.35 zurückgezogen haben.

Im Übrigen werden die Gläubiger der PRC höflich auf den Liquidationsstatus per 31. Dezember 2018 (vgl. Anhang A) sowie auf die Übersicht über den Stand des Kollokationsverfahrens per 31. Dezember 2018 (vgl. Anhang B) verwiesen.

II. BESCHLUSS DES GLÄUBIGERAUSSCHUSSES DER PRC VOM 17. JANUAR 2019

Nach dem Rücktritt von Herrn Thomas Bauer von seinem Amt als Präsident des Gläubigerausschusses der PRC einerseits und dem Ableben von Herrn Blaise Baumann andererseits entschied der Gläubigerausschuss der PRC mit Beschluss vom 17. Januar 2019, (i) seine Tätigkeit mit drei Mitgliedern fortzuführen, (ii) Herrn Gaspard Flieder zum Vizepräsidenten zu ernennen und (iii) diesen Beschluss den Gläubigern der PRC via Zirkular mitzuteilen, das auf der Online-Plattform Petroplus Liquidator veröffentlicht wurde (vgl. Anhang C).

Für weitere Details wird auf den Beschluss verwiesen.

Für allfällige Fragen, die sich in Bezug auf diesen Beschluss stellen könnten, bitten wir die Gläubiger der PRC, sich direkt an RAin Olivia Heinis, Präsidentin des Gläubigerausschusses, zu wenden.

Die beruflichen Koordinaten von RAin Olivia Heinis sind die folgenden:

Route des Creux 70

Case postale 188

1936 Verbier (VS)

olivia.heinis@ohlegal.net

☏ + 41 79 330 04 75

III. WEITERER ABLAUF DES LIQUIDATIONSVERFAHRENS

Wie bereits in unserem letzten Zirkular angekündigt, hängt der weitere Verlauf des Liquidationsverfahrens der PRC ausschliesslich vom definitiven Ausgang des Kollokationsprozesses bei der PMAG ab, da dieses Verfahren die Forderung der ESTV sowohl in der Liquidation der PMAG als auch in der Liquidation der PRC zum Gegenstand hat.

Die Anerkennung der Forderung der ESTV in der dritten Klasse des Kollokationsplans der PRC – deren Kollokationsentscheid heute ausgesetzt ist – wird nur dann erfolgen, wenn die Kollokationsklage betreffend die Anfechtung des Kollokationsplans der PMAG definitiv gutgeheissen wird.[1]

Weder die PRC noch die PMAG sind Partei im oben genannten Verfahren. Nach unseren Angaben wiesen die beiden Instanzen des Kantons Zug diese Klage ab, und das Verfahren ist momentan vor dem Bundesgericht hängig.

Daher ist der nächste Bundesgerichtsentscheid abzuwarten, bevor eine weitere Dividendenausschüttung vorgenommen werden kann.

Die Gläubiger werden regelmässig auf dem Zirkularweg informiert.

* * *

Mit freundlichen Grüssen

Für die Liquidatoren der Petroplus Refining Cressier SA in Nachlassliquidation:

Vincent Jeanneret

Anhänge:

A) Liquidationsstatus per 31. Dezember 2018 (erstellt am 18. Februar 2019)
B) Übersicht über den Stand des Kollokationsverfahrens per 31. Dezember 2018 (erstellt am 18. Februar 2019)
C) Beschluss des Gläubigerausschusses vom 17. Januar 2019

[1] Die Forderung der ESTV in der Liquidation der PMAG würde diesfalls von der zweiten in die dritte Klasse des Kollokationsplans zurückgestuft.

Petroplus Refining Cressier SA en liquidation concordataire

A

ÉTAT DE LIQUIDATION AU 31 DECEMBRE 2018

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF	Variation CHF
ACTIF			
Liquidités (Banque cantonale de Neuchâtel)	8'580'572.48	11'309'707.09	-2'729'134.61
Total des Actif	**8'580'572.48**	**11'309'707.09**	**-2'729'134.61**
PASSIFS			
Dettes de la masse			
Provision pour 1ère distribution provisoire	5'935'447.31	**-**	5'935'447.31
Provision pour coûts de liquidation futurs et dettes de masse	350'000.00	350'000.00	-
Total Dettes de la masse	**6'285'447.31**	**350'000.00**	**-**
TOTAL DES ACTIFS DISPONIBLES	**2'295'125.18**	**10'959'707.09**	**-2'729'134.61**

APERÇU DE L'ÉTAT DE LA PROCÉDURE DE COLLOCATION

Catégorie	Créances produites	dans le cadre de la procédure de collocation			Distribution provisoire	Dividende estimatif en %			
		admis	décision suspendue	rejeté		futur		total	
	CHF	CHF	CHF	CHF		minimal	maximal	minimal	maximal
Créances garanties par gage	-	-	-	-				-	-
Créances privilégiées - 1ère classe	2'637'992	2'407'858	-	230'134	100.00%	0.00%	0.00%	100.00%	100.00%
Créances privilégiées - 2ème classe	57'520'100	564'942	56'955'158	-	100.00%	0.00%	0.00%	100.00%	100.00%
Créances chirographaires - 3ème classe	86'683'364	76'725'347	386'594	9'571'423					
dont créanciers hors groupe	19'683'364	9'725'347	386'594	9'571'423	10.00%	0.00%	4.02%	10.00%	14.02%
dont créancier intra-groupe (Petroplus Marketing AG, "PMAG")	67'000'000	67'000'000	-	-	0.00%	3.43%	11.40%	3.43%	11.40%
Total	**146'841'456**	**79'698'147**	**57'341'753**	**9'801'557**					

C

A tous les créanciers de Petroplus Refining Cressier SA, en liquidation concordataire

Décision de la Commission de surveillance des créanciers de Petroplus Refining Cresser SA, en liquidation concordataire, concernant sa composition, du 17 janvier 2019

Rappel des faits pertinents

1. En date du 7 décembre 2012, l'Assemblée des créanciers de Petroplus Refining Cressier SA, en liquidation concordataire (ci-après « PRC ») a désigné Me Brigitte Umbach-Spahn et Me Vincent Jeanneret en tant que liquidateurs (ci-après « les Liquidateurs ») ainsi qu'une commission de surveillance des créanciers. Les cinq membres suivants ont ainsi été élus par l'Assemblée des créanciers : Bastien Baatard, Thomas Bauer, Blaise Baumann, Gaspard Flieder et Olivia Heinis.

2. Par décision du 27 mars 2013, le Tribunal a homologué le concordat par abandon d'actifs proposé par PRC à ses créanciers.

3. PRC est entrée en liquidation concordataire le 5 avril 2013.

4. A l'issue de la première séance de la Commission de surveillance des créanciers de Petroplus Refining Cresser SA, en liquidation concordataire (ci-après « la Commission »), M. Bauer et Mme Heinis ont été désignés respectivement en tant que président et vice-présidente de la Commission.

5. Entre 2013 et 2015, en lien avec l'activité déployée par les Liquidateurs de PRC, la Commission s'est réunie à de nombreuses reprises pour des séances de travail.

6. A fin 2015, en raison de sa nouvelle fonction en tant que président du Conseil d'administration de la FINMA, M. Bauer a présenté sa démission à la Commission. Considérant l'état avancé de la procédure de liquidation concordataire et sur avis des Liquidateurs, les membres de la Commission ont renoncé à élire un nouveau membre. La Commission a désigné Mme Heinis en tant que présidente et M. Baumann en tant que vice-président[1].

7. Lors de la préparation du dépôt de l'état de collocation, les Liquidateurs ont décidé de suspendre la collocation de la créance de l'Administration fédérale des contributions (ci-après : « AFC »), considérant qu'il fallait attendre le sort qui serait réservé à la collocation de cette même créance, également produite par l'AFC dans le cadre de la liquidation concordataire de la société Petroplus Marketing SA – codébitrice solidaire de PRC.

8. L'état de collocation de PRC a été déposé en date du 15 juin 2016 et mis à disposition des créanciers pour consultation jusqu'au 5 juillet 2016. Aucune action en contestation n'a été introduite à l'échéance du délai légal de 20 jours, si bien que l'état de collocation est entré en force.

---

[1] Rapport intermédiaire sur l'activité des liquidateurs concordataires du 8 mars 2016, N 62, p. 9 et Circulaire N 3 des liquidateurs aux créanciers de Petroplus Refining Cressier SA, en liquidation concordataire, publiée en juin 2016, N 2.4, p. 3.

9. En 2017, à l'issue des discussions menées avec l'AFC en lien avec la suspension de sa créance à l'état de collocation de PRC, les Liquidateurs ont été en mesure de procéder à une première distribution des deniers à l'automne 2017.

10. La triste nouvelle du décès de M. Blaise Baumann, survenu soudainement le 31 juillet 2017, a été communiquée par les Liquidateurs aux autres membres de la Commission fin 2017.

11. A la suite de cette annonce, a été discutée l'adéquation de la composition de la Commission, désormais réduite à trois membres.

Textes applicables

12. Parmi les documents établissant l'activité de la Commission, il convient tout d'abord de relever le concordat par abandon d'actifs de PRC. Ce texte ne mentionne pas expressément que la Commission doit être composée de "cinq membres". En réalité, seule l'identité de cinq personnes est listée dans concordat. Il en va de même dans le règlement d'organisation de la Commission (ci-après « le Règlement ») qui stipule que : « *la commission de surveillance des créanciers [...] est composée des 5 membres suivants, élus lors de l'assemblée des créanciers du 7 décembre 2012:* [...] ».

13. En outre, l'art. 7 du Règlement indique : « *[e]n cas de vacance des organes de liquidation (liquidateur et commission de surveillance des créanciers), la commission de surveillance procédera à l'élection des remplaçants nécessaires, au sens de l'art. 6 du concordat par abandon d'actif du 7 décembre 2012* » ;

14. Enfin, l'art. 3 du Règlement stipule, quant aux prises de décisions, que « *la commission est valablement constituée lorsqu'au moins trois de ses membres sont présents* ».

Considérant

15. Après délibération par voie circulaire, les membres de la Commission arrêtent ce qui suit.

16. La liquidation de PRC se trouve à un stade quasi final. Les travaux liés à la procédure de liquidation concordataire de PRC de même que l'activité de la Commission ont été effectués pour l'essentiel.

17. Aucune complication n'étant à prévoir dans la finalisation de la liquidation, une commission de surveillance des créanciers à trois membres est dès lors en mesure d'assurer les dernières étapes de la liquidation de PRC.

18. L'élection de nouveaux membres au sein de la Commission engendrerait des coûts importants, d'une part pour la mise en place d'un tel processus, et d'autre part du fait que ces derniers devraient prendre connaissance de l'intégralité du dossier. La masse en liquidation ainsi que le montant des deniers restant encore à distribuer s'en verraient réduits.

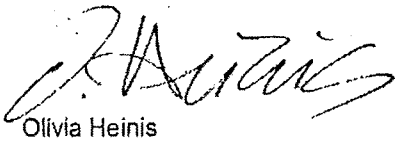
19. Enfin, une composition à trois membres de la Commission n'est exclue ni par le concordat par abandon d'actifs de PRC ni par le Règlement, et la composition actuelle de la Commission permet toujours une prise de décision conforme aux intérêts des créanciers.

20. En conséquence, dans l'intérêt des créanciers qu'elle est chargée de représenter, la Commission n'estime pas nécessaire de procéder à l'élection de membres supplémentaires.

La Commission de surveillance des créanciers de Petroplus Refining Cressier SA, en liquidation concordataire, **décide** ainsi :

1. De poursuivre son activité à trois membres.
2. De nommer M. Gaspard Flieder en tant que vice-président.
3. De communiquer ladite décision aux créanciers de Petroplus Refining Cressier SA, en liquidation via une circulaire publiée sur la plateforme en ligne Petroplus Liquidator.

Pour la Commission de surveillance de Petroplus Refining Cressier SA, en liquidation, la présidente



Olivia Heinis

Voie de droit

La présente décision peut être déférée devant l'autorité de surveillance compétente dans un délai de 10 jours (art. 320 al. 2 et 17ss LP).

Copie à : M. le Juge Y. Fiorellino, Tribunal régional du Littoral et du Val-de-Travers